

18 / 16

15. Juli 2016

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

**Studien- und Prüfungsordnung für den
weiterbildenden berufsbegleitenden
Masterstudiengang Professional IT-Business**
im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung
der HTW Berlin vom 22. Juni 2016. 357

htw

Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Studien- und Prüfungsordnung

für den weiterbildenden berufsbegleitenden

Masterstudiengang

Professional IT-Business

im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin vom 22. Juni 2016

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerLHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Mai 2016 (GVBl. S. 226), hat der Institutsrat des Berliner Instituts für akademische Weiterbildung (BI-fAW) der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 22. Juni 2016 die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business beschlossen*:

Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RStPO-Ba/Ma)
- § 3 Teilnahmegebühr
- § 4 Vergabe von Studienplätzen
- § 5 Ziele des Studiums
- § 6 Regelstudienzeit, Studienplan, Module
- § 7 Ablauf des Studiums
- § 8 Modulprüfungen
- § 9 Masterarbeit
- § 10 Abschlusskolloquium
- § 11 Modulnoten auf dem Masterzeugnis
- § 12 Berechnung des Gesamtprädikates
- § 13 Abschlussdokumente
- § 14 Inkrafttreten/Veröffentlichung

- Anlage 1 Studienplanübersicht
- Anlage 2 Modulübersicht
- Anlage 3 Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul
- Anlage 4 Spezifika des Diploma Supplements

* Bestätigt durch die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 6. Juli 2016.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung am Institut für Akademische Weiterbildung (BifAW) der HTW Berlin im weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business in das 1. Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Ferner gilt diese Studien- und Prüfungsordnung für alle Studierenden, die nach einem Hochschul- oder Studiengangwechsel aufgrund der Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen zeitlich so in den Studienverlauf eingeordnet werden, dass ihr Studienstand dem Personenkreis gemäß Absatz 1 entspricht.

(3) Die Studien- und Prüfungsordnung wird ergänzt durch die Zugangs- und Zulassungsordnung des weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Geltung der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (RStPO-Ba/Ma)

Die Grundsätze für Studien- und Prüfungsordnungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenstudien- und -prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge – RStPO – Ba/Ma) in ihrer jeweils gültigen Fassung gelten, sofern nicht von der Öffnungsklausel gemäß § 1 Abs. 2 RStPO – Ba/Ma Gebrauch gemacht wurde und innerhalb dieser Ordnung abweichende Regelungen getroffen wurden.

§ 3 Teilnahmegebühr

Der Studiengang ist gebührenpflichtig. Näheres regelt § 2 der Ordnung über die Erhebung von Gebühren für weiterbildende Master-Studienprogramme an der HTW Berlin (MasterGebO), sowie der Vertrag zwischen dem oder der Student_in und der HTW Berlin als Anbieterin des Studiengangs.

§ 4 Vergabe von Studienplätzen

Die Vergabe von Studienplätzen richtet sich nach dem Berliner Hochschulgesetz, dem Berliner Hochschulzulassungsgesetz und der Berliner Hochschulzulassungsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie der Zugangs- und Zulassungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5 Ziele des Studiums

(1) Der Studiengang vermittelt vertiefende Kenntnisse im Bereich der Unternehmens-IT und ist an Absolvent_innen und Unternehmensmitarbeiter_innen im IT-Beratungsumfeld gerichtet. Inhaltlicher Fokus ist die ganzheitliche Begleitung von IT-getriebenen Veränderungsprojekten. Die Absolvent_innen lernen Unternehmenslandschaften zu analysieren, zu bewerten, sowie deren Neuausrichtung zu planen und in leitender Position umzusetzen.

(2) Absolvent_innen erhalten durch das Studium vertiefte Kenntnisse aus den IT-unternehmerischen Kernbereichen. Dazu gehören insbesondere das Management von IT-Projekten, IT-Controlling, IT-Security, Mobile Computing, Enterprise Architecture Management, Cloud Computing, Analytics sowie dem Requirements Engineering und Change Management. Dabei wird neben der praxisnahen Durchführung von Projekten im Unternehmenskontext besonderer Wert auf Social Skills, insbesondere für die Bereiche Kommunikation (1. Fachsemester), Leadership (2. Fachsemester) und Sales (3. Fachsemester) gelegt. Durch die Projektstudien umfassen die Lernziele alle sechs Stufen des kognitiven Bereiches: Kennen, Verstehen, Anwenden, Analysieren, Synthetisieren und Beurteilen.

(3) Absolvent_innen können in operativen Leitungsfunktionen im Umfeld von IT-Projekten sowohl im Projektmanagement als auch als Architekt_in bei der Entwicklung moderner Anwendungssysteme sowie im Beratungsbereich eingesetzt werden. Der Master-Abschluss qualifiziert Absolvent_innen für eine Karriere im Management bzw. als Spezialist_in oder als Führungskraft in den Berufsfeldern IT-/Software-Architektur, IT-Projektleitung, Requirements Engineering, Produktmanagement, Qualitätssicherung und Change Management.

§ 6 Regelstudienzeit, Studienplan, Module

(1) Das Studium im Masterstudiengang Professional IT-Business ist weiterbildend und berufsbegleitend. Es hat eine Dauer von 4 Semestern (Regelstudienzeit) und umfasst 90 Leistungspunkte (ECTS). Ein Leistungspunkt steht für einen studentischen Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden. Die jährliche Workload beträgt 1.125 Arbeitsstunden.

(2) Lehrveranstaltungen oder Teile davon können in englischer Sprache durchgeführt werden.

(3) Das Studium wird im Einzelnen nach dem Studienplan in Anlage 1 durchgeführt und ist gemäß § 4 RStPO-Ba/Ma modularisiert. Der Studienplan in Anlage 1 enthält eine Liste aller Module des –Masterstudienganges Professional IT-Business einschließlich der Wahlpflichtmodule. Er nennt für jedes Modul die Modulbezeichnung, die Niveaustufe, die Form und Art des Modulangebots (Pflicht-/Wahlpflichtmodul), die Präsenzzeit der Lehrveranstaltungen (in Semesterwochenstunden), die zugrunde liegende Lernzeit in zu vergebenden Leistungspunkten (ECTS) und die notwendigen und empfohlenen Voraussetzungen.

(4) Für jedes Modul werden ferner Lernergebnisse und Kompetenzen festgelegt, die in Anlage 3 enthalten und Bestandteil dieser Ordnung sind.

(5) Eine ausführliche Beschreibung der Module erfolgt in den Modulbeschreibungen für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business.

§ 7 Ablauf des Studiums

(1) Studienbeginn im weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business ist einmal jährlich jeweils zum Wintersemester.

(2) Das Masterstudium wird berufsbegleitend (Teilzeitstudium) mit Präsenzeinheiten und Selbststudienphasen durchgeführt. Bei Bedarf können auch Elemente eines Distance-Learning Konzeptes integriert werden. Die Präsenzeinheiten finden i.d.R. wöchentlich an Freitagen und Samstagen sowie als Blockveranstaltung (insbesondere im 1. Semester) statt. Dabei dienen diese Präsenzeinheiten in erster Linie der Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen in den jeweiligen Lehrgebieten sowie der praxisnahen Anwendung und der Festigung des im Selbststudium erworbenen Wissens. Das Selbststudium ist auf der Grundlage der Fernlehre organisiert und enthält je nach inhaltlicher Ausrichtung des Lehrmoduls unterschiedliche Lehreinheiten, die über die online-basierte Lernplattform der HTW Berlin sowie weitere Medien abgebildet und durch online-basierte Kontaktstunden unterstützt werden.

(3) Die Aufnahmekapazität für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business beträgt i.d.R. 20 und maximal 25 Plätze pro Aufnahmesemester.

(4) In jedem Semester absolvieren die Studierenden ein Modul Projektstudium im Umfang von 10 Leistungspunkten. Den Studierenden werden aktuelle IT-Projektthemen zur Auswahl angeboten.

(5) Das Modul Masterarbeit umfasst 20 Leistungspunkte und das Modul Abschlusskolloquium umfasst 5 Leistungspunkte. Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Module sowie die Module Masterarbeit und Abschlusskolloquium jeweils erfolgreich absolviert wurden.

§ 8 Modulprüfungen

(1) Alle Module werden differenziert bewertet.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul wird durch das Bestehen einer einheitlichen Modulprüfung nachgewiesen. Die Prüfungskomponenten und Prüfungsformen werden für jedes Modul in den Modulbeschreibungen für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business ausgewiesen.

(3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungskomponenten, so wird die Modulnote durch die Bildung eines gewogenen Mittels der Teilnoten ermittelt, wobei die Gewichtung der Teilnoten in der Modulbeschreibung festzulegen ist.

(4) Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. Die Anzahl der für die einzelnen Module festgesetzten Leistungspunkte ist in Anlage 1 aufgeführt.

(5) Wird die Prüfung in einem Wahlpflichtmodul bestanden, kann dieses nicht mehr durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

(6) Die Zulassung zu einer Prüfung oder zu der Erbringung einer modulbegleitend geprüften Studienleistung setzt die Belegung des jeweiligen Moduls nach Maßgabe der Hochschulordnung der HTW Berlin (HO) in der jeweils gültigen Fassung voraus.

(7) Mit der Annahme des Studienplatzes durch den Studierenden oder die Studierende bzw. der Rückmeldung für ein folgendes Semester erfolgt zugleich die Anmeldung zur Teilnahme an den Präsenzeinheiten und den Modulprüfungen des jeweiligen Semesters.

(8) Bei den Modulen Projektstudium 1 -3 gibt es nur eine Prüfungsmöglichkeit im Semester, da die Prüfungsleistung aus einer modulbegleitend geprüften Studienleistung besteht.

§ 9 Masterarbeit

(1) Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer alle Module im Masterstudiengang Professional IT-Business der ersten drei Studienplansemester erfolgreich abgeschlossen und sich bis spätestens 20. September für eine Bearbeitung im Wintersemester und 20. Februar für eine Bearbeitung im Sommersemester in der Prüfungsverwaltung angemeldet hat. Ein Kandidat oder eine Kandidatin kann auch zugelassen werden, wenn

- er oder sie ein Modul im Umfang von fünf Leistungspunkten aus dem zweiten oder dritten Semester noch nicht erfolgreich abgeschlossen hat **und**
- der erfolgreiche Abschluss sämtlicher Module im Semester, in dem die Masterarbeit geschrieben wird, möglich und zu erwarten ist **und**
- Art und Umfang der noch fehlenden Modulprüfungen die Anfertigung der Masterarbeit fachlich und zeitlich nicht wesentlich beeinträchtigt.

(2) Die Masterarbeit befasst sich mit einem Thema aus der berufspraktischen Tätigkeit des oder der Studierenden oder einem frei gewählten Thema, das in einem Bezug zu den Lehrinhalten des Masterstudiengang Professional IT-Business steht. Die Masterarbeit kann als Gruppenarbeit von 2 Personen durchgeführt werden, soweit die Prüfer_innen einverstanden und das Thema hierfür geeignet ist. In jedem Fall müssen bei einer Gruppenarbeit die Beiträge der einzelnen Studierenden abgrenzbar und individuell zu beurteilen sein.

(3) Der Prüfungsausschuss befindet über die Eignung des von dem oder der Studierenden im Einvernehmen mit dem Erstgutachter oder der Erstgutachterin vorgeschlagenen Themas sowie der vorgeschlagenen Prüfungskommission und bestätigt dies durch die Unterschrift des oder der Vorsitzenden auf dem Zulassungsantrag. In ein und demselben Semester darf ein Thema nur einmal vergeben werden.

(4) Der Prüfungsausschuss legt den Bearbeitungsbeginn und den Abgabetermin für die Masterarbeit schriftlich fest. Der zeitliche Bearbeitungsaufwand der Masterarbeit entspricht 20 Leistungspunkten. Die Bearbeitungszeit beträgt 18 Wochen. Die Zulassungen durch den Prüfungsausschuss sollen für das Wintersemester spätestens zum 15. Oktober und zum Sommersemester spätestens zum 15. April erfolgen.

(5) Die Masterarbeit ist spätestens am Abgabetermin bei der Studiengangsverwaltung in schriftlicher und elektronischer Form gemäß § 23 Abs. 7 RStPO-Ba/Ma einzureichen.

§ 10 Abschlusskolloquium

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlusskolloquium sind eine positiv beurteilte Masterarbeit und der erfolgreiche Abschluss aller Module im Umfang von 65 Leistungspunkten im weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business.

(2) Studierende, die bei der Zulassung zum Masterstudium keine 210 Leistungspunkte (ECTS) nachweisen konnten, können zum Abschlusskolloquium nur zugelassen werden, wenn sie aus dem Erststudium und dem Masterstudium zusammen 275 Leistungspunkte (ECTS) nachweisen und eine positiv beurteilte Masterarbeit vorliegt. Die Nachweise der gemäß Auflagenprotokoll durch die Auswahlkommission zu Beginn des Studiums festgelegten Auflagen sind der Prüfungsverwaltung unaufgefordert vorzulegen.

(3) Das Abschlusskolloquium orientiert sich schwerpunktmäßig am Thema der Masterarbeit. Dabei setzt es dieses in Bezug zu den Lehrinhalten des weiterbildenden Masterstudiengangs Professional IT-Business. Durch das Abschlusskolloquium soll festgestellt werden, ob der oder die Studierende das methodische Vorgehen und die Ergebnisse der Masterarbeit selbständig begründen kann und über gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen die Masterarbeit zuzuordnen ist, sowie über die erforderliche Präsentations- und Kommunikationskompetenz verfügt.

§ 11 Modulnoten auf dem Masterzeugnis

(1) Die Reihenfolge der Module auf dem Masterzeugnis:

(a) Pflichtmodule:

Cloud Computing

Analytics

Requirements Engineering

Mobile Computing

Enterprise Architecture Management

IT-Security

IT-Controlling

(b) fachspezifische Projekte

Projektstudium 1 - Fallstudie Analytics

Projektstudium 2 - Systemdesign

Projektstudium 3 - Projektcontrolling

(2) Die Noten folgender Module werden auf dem Masterzeugnis ausgewiesen, gehen jedoch nicht in die Berechnung des Gesamtprädikates ein:

Projektstudium 1 - Fallstudie Analytics

Projektstudium 2 - Systemdesign

§ 12 Berechnung des Gesamtprädikates

(1) Das Gesamtprädikat des Abschlusses ergibt sich aus der Gesamtnote (X), die wiederum als gewogenes arithmetisches Mittel der Teilnoten (X_1, X_2, X_3) nach der Formel

$$X = aX_1 + bX_2 + cX_3$$

berechnet, nach der zweiten Stelle hinter dem Komma abgeschnitten und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet wird. Die Teilnoten sind:

a) der gewogene Mittelwert der Modulnoten, die in die Berechnung der Abschlussnote Eingang finden (Größe X_1); dabei wird die errechnete Note nach den ersten beiden Stellen hinter dem Komma abgeschnitten,

b) die Note der Masterarbeit (Größe X_2) und

c) die Note des Abschlusskolloquiums (Größe X_3).

Für die Gewichtungsfaktoren gilt: $a = 0,50$; $b = 0,40$; $c = 0,10$.

(2) Die Berechnung der Größe X_1 für das Gesamtprädikat erfolgt durch die Bildung eines gewogenen Mittels aller Module auf Grund der Anzahl der jeweiligen Leistungspunkte nach der Formel

$$X_1 = \frac{\sum (F_i \cdot a_i)}{\sum a_i}$$

- Darin bedeuten:
- F_i : Die Fachnoten der einzelnen Module.
 - a_i : Die Gewichtungsfaktoren (Leistungspunkte) der einzelnen Module.
- (3) Die Gewichtungsfaktoren der einzelnen Module ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Modulbezeichnung	Gewichtungsfaktor a_i
M11 Cloud Computing	5
M12 Analytics	5
M13 Requirements Engineering	5
M21 Mobile Computing	5
M22 Enterprise Architecture Management	5
M31 IT-Security	5
M32 IT-Controlling	5
M33 Projektstudium 3 - Projektcontrolling	10
Summe	45

§ 13 Abschlussdokumente

- (1) Der oder die Absolvent/in erhält die Abschlussdokumente gemäß § 28 der RStPO – Ba/Ma in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Verleihung des akademischen Grades Master of Science (M.Sc.) wird auf der Masterurkunde bescheinigt.
- (2) Das Masterzeugnis wird links unten durch den/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses sowie rechts unten durch den/die Vorsitzende des Institutsrats des Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin unterzeichnet.
- (3) Die Spezifika des Diploma Supplements des weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengangs Professional IT-Business werden in der Anlage 4 ausgewiesen.

§ 14 Inkrafttreten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung vom 1. Oktober 2016 in Kraft.

Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business

Studienplanübersicht

1. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
M11	Cloud Computing	P	PÜ/PCÜ	2/2	5	2a	-	-
M12	Analytics	P	PÜ/PCÜ	2/2	5	2a	-	-
M13	Requirements Engineering	P	PÜ/PCÜ	2/2	5	2a	-	-
M14	Projektstudium 1 - Fallstudie Analytics	WP	PS	4	10	2a	-	-
Summe Semester				16	25			

2. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
M21	Mobile Computing	P	PÜ/PCÜ	2/2	5	2a	-	-
M22	Enterprise Architecture Management	P	PÜ/PCÜ	2/2	5	2b	-	M11 M13
M23	Projektstudium 2 - Systemdesign	WP	PS	4	10	2b	-	M11 M14
Summe Semester				12	20			

3. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
M31	IT-Security	P	PÜ/PCÜ	2/2	5	2b	-	M22 M21
M32	IT-Controlling	P	PÜ/PCÜ	2/2	5	2b	-	M13 M22
M33	Projektstudium 3 - Projektcontrolling	WP	PS	4	10	2b	-	M14 M23
Summe Semester				12	20			

4. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
M41	Masterarbeit ^{*)}	P			20	2b	§9	
M42	Abschlusskolloquium	P			5	2b	§10	
M42.1	Masterseminar		PS	2				
	Summe Semester			2	25			
				42	90			

^{*)} Die Masterarbeit ist im 4. Semester anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Zulassung zur Masterarbeit. Die Workload beträgt 20 LP á 25 Stunden = 500 Stunden. Die Bearbeitungsdauer beträgt 18 Wochen.

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

PÜ Praktische Übung
 PCÜ PC-Übung
 PS Projekt (-Seminar)

Art des Moduls:

P Pflichtmodul
 WP Wahlpflichtmodul

Allgemein:

NSt Niveaustufe (2a = voraussetzungs-frei/2b = voraussetzungsbehaftet) SWS Semesterwochenstunden
 NV Notwendige Voraussetzung (Module mit notwendig bestandener Prüfungsleistung) LP Leistungspunkte (ECTS)
 EV Empfohlene Voraussetzung (Module mit empfohlen bestandener Prüfungsleistung)

Anmerkungen:

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 25 Stunden à 60 Minuten.

 Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business

Modulübersicht

Nr.	Modulbezeichnung (deutsch)	Modulbezeichnung (englisch)	LP
M11	Cloud Computing	Cloud Computing	5
M12	Analytics	Analytics	5
M13	Requirements Engineering	Requirements Engineering	5
M14	Projektstudium 1 - Fallstudie Analytics	Project Study 1 - Analytics Case Study	10
M21	Mobile Computing	Mobile Computing	5
M22	Enterprise Architecture Management	Enterprise Architecture Management	5
M23	Projektstudium 2 - Systemdesign	Project Study 2 -System Design	10
M31	IT-Security	IT Security	5
M32	IT-Controlling	IT Controlling	5
M33	Projektstudium 3 -Projektcontrolling	Project Study 3 -Controlling Project-	10
M41	Masterarbeit	Master's Thesis	20
M42	Abschlusskolloquium	Final Oral Examination	5

 Anlage 3 zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business

Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul
Pflichtmodule:

Modulbezeichnung	M11 Cloud Computing
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen zentraler Datenhaltung: Synchronisation, Transaktionen, Replikationsstrategien; • die wesentlichen kommerziellen Cloud-Anwendungen (z.B. Amazon, Google, Apple); • die wesentlichen alternativen Plattformen (Own-Clouds); • wie quantitative und qualitative Vergleiche cloudbasierter Anwendungen und Plattformen erfolgen können; • die rechtlichen Grundlagen cloud-basierter Anwendungen und den aktuellen Stand der gesellschaftlichen Diskussion zum Thema Cloud-Computing. <p>Darüber hinaus haben sie sich angeeignet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständige Lernmethoden sowie eine systematische Arbeitsweise; • Verständnis für technologische Grundlagen; • praktische Erfahrung im Bau einer Cloud-Applikation; • Kenntnisse relevanter Literatur und Dokumentation.

Modulbezeichnung	M12 Analytics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Fachabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende Methoden, Techniken und Algorithmen im Bereich der Analytics. • Sie verstehen, welchen Nutzen die Datenanalyse hat, kennen relevante Datenquellen und haben einen Überblick über marktrelevante Anbieter und Lösungen. • Sie verstehen, wie relevante Muster in Daten entdeckt und kommuniziert werden können. • Sie können Analytics zur Beschreibung, Vorhersage und Verbesserung von Geschäftsergebnissen anwenden. • Die Studierenden wissen, was unter Big Data zu verstehen ist. • Sie kennen aktuelle Bearbeitungsplattformen und Frameworks zum Management großer verteilter Datenmengen. • Sie kennen ausgewählte erweiterte Konzepte der Analytics und wenden einzelne Konzepte selbst an. • Sie können die Praxisrelevanz von Anwendungsbereichen einschätzen. • Sie sind in der Lage Analytics-Lösungen zu entwerfen und entwickeln. <p>Fachunabhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prägnante und allgemeinverständliche Darstellung von Analytics-Lösungen deren Ergebnissen und Nutzen • Identifikation von neuen Analytics-Anwendungsbereichen • Eigenständiges praxisbezogenes Lernen

	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturiertes, konzeptionelles Denken • Systematische Arbeitsweise
--	--

Modulbezeichnung	M13 Requirements Engineering
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig Systemanalysen durchzuführen; • Requirements mit Hilfe moderner Techniken zu dokumentieren; • Changemanagement (technisch + organisatorisch) über den Software Lebenszyklus hinweg durchzuführen; • Risikomanagement zu betreiben; • Requirements Engineering sowie Changemanagement als Prozess einzuführen; • mit Stakeholdern zu kommunizieren und deren Ziele zu erfassen; • unstrukturierte Requirements zu analysieren und zu evaluieren; • mit Stakeholdern die Auswirkungen eines Change (Umfang, Kosten) zu verhandeln; • Active Listening anzuwenden; • Moderationen durchzuführen, „gewaltfreie Kommunikation“ zu beherrschen

Modulbezeichnung	M21 Mobile Computing
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der mobilen Funknetze, sowohl der landesweiten als auch der Kurzstreckennetze; • die Grundlagen der Indoor-Ortung; • die spezifischen Herausforderungen mobiler Anwendungen wie Umgang mit Netzausfällen, schwankenden Bandbreiten und mit spontanen Netzen (Bluetooth etc.); • Praktische Nutzung von wesentlichen Entwicklungsumgebungen für mobile Anwendungen; • eigenständiges Lernen; • strukturiertes, konzeptionelles Denken; • systematische Arbeitsweise; • Verständnis für technologische Grundlagen; • praktische Problemlösungs- und Umsetzungsfähigkeit; • Methoden zur schnellen Einarbeitung in unbekannte Themen.

Modulbezeichnung	M22 Enterprise Architecture Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Architekturpyramide (IT-Strategie, Geschäftsarchitektur, Anwendungslandschaft, Basisinfrastruktur) zu verstehen und zu nutzen; • bestehende IT-Landschaften zu erfassen und zu analysieren; • Methoden zum Analysieren der Systemlandschaften zu verstehen und einzusetzen; • Standards (inkl. Standards für das Capacitymanagement) für

	<p>IT-Anwendungen (Hardware und systemnahe SW) anzuwenden und die Entwicklung der Standards zu analysieren;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planungs- und Steuerungsaufgaben in der IT zu erstellen; • strategisches und operatives IT-Management zu beschreiben und zu entwickeln sowie ein strategisches und operatives IT-Controlling aufzusetzen; • IT-Strategien zu entwickeln; • IT-Innovationsmanagement zu analysieren und anzuwenden; • Geschäftsprozesse zu erstellen, zu analysieren und daraus Unternehmensstrategien abzuleiten sowie • Ziel- und Sollarchitekturen zu erstellen. • Kommunikations- und Darstellungsmethoden (Erhebung der Ist-Architektur, Vermittlung der Ziel-Architektur; Interviews und Präsentationen); • Argumentationsmuster (Abstimmung und Durchsetzung der IT-Strategie); • Leadership (Durchsetzung von Standards); • Teamarbeit (Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen: Aufsetzen von Systemen, Analysieren, Integrieren).
--	---

Modulbezeichnung	M31 IT-Security
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Begriffe der Informationssicherheit, wie Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Authentizität; • die wichtigsten und aktuellsten Verfahren zur Verschlüsselung und zur Zertifizierung und diese anzuwenden; • die wichtigsten Protokolle zur sicheren Kommunikation, zur Identifikation und Authentisierung und ihre Anwendung; • wichtige Konzepte zur Autorisierung und Zugriffskontrolle, wie Rollen, Rechte, Logging und Monitoring; • die wichtigsten Begriffe und Konzepte der Netzwerk- und Anwendungssicherheit, z.B.: Auditing, Intrusion Detection, Firewalls, Proxies, DMZ; • Gefahren von Webanwendungen und Verfahren zur Sicherung von Webanwendungen; • Standards, Verfahren und Normen zum Risikomanagement, für Sicherheitsüberprüfungen und für die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes, themenrelevante Literatur und Dokumentation.

Modulbezeichnung	M32 IT-Controlling
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreiche Kenntnisse der ökonomischen Modelle und Methoden zur Planung und Steuerung komplexer IT-Strukturen; • die Fähigkeit, aus der Bewertung von Technologien Chancen und Risiken für einen bestimmten Kontext abzuleiten; • IT-Anwendungslandschaften ganzheitlich zu bewerten; • Methoden des eigenständigen und des teamorientierten Lernens; • strukturiertes, konzeptionelles Denken;

	<ul style="list-style-type: none"> • systematische Arbeitsweise.
--	---

Modulbezeichnung	M41 Masterarbeit
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erforderlichen Techniken und Methoden, die zur Anfertigung einer Masterarbeit erforderlich sind; • den Umgang mit wissenschaftlichen Quellen und die für die Erstellung einer Thesis erforderlichen Informationen zu bewerten und zu gewichten; • mit den Formalien einer Masterarbeit vertraut zu sein; • eine klar abgegrenzte praxisbezogene Problemstellung mit dem erworbenen Fach- und Methodenwissen erfolgreich mit wissenschaftlichem Anspruch zu bearbeiten; • das Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.

Modulbezeichnung	M42 Abschlusskolloquium
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums eine konkrete Fragestellung unter Berücksichtigung von Schrifttum und vermitteltem Wissen praxisorientiert darzustellen und zu lösen; • die Darstellung des eigenen Arbeitsansatzes und der eigenen Ergebnisse vor einem Fachpublikum; • die Arbeitsansätze und Ergebnisse anderer zu bewerten und ggf. Verbesserungsvorschläge zu machen.

Wahlpflichtmodule:

Modulbezeichnung	M14 Projektstudium 1 - Fallstudie Analytics
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben praktische Projekterfahrungen in anwendungsorientierten Projekten gesammelt und dabei erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realitätsnahe Aufgabenstellungen aus dem Bereich Analytics im Team erfolgreich zu lösen; • aktuelle wissenschaftliche Standards in forschungsorientierten Projekten anzuwenden; • ihre Fähigkeiten zur Kommunikation, insbesondere auch in der interkulturellen Kommunikation, der gewaltfreien Kommunikation und bezüglich der Erzielung von Kompromissen einzuschätzen und weiterzuentwickeln.

Modulbezeichnung	M23 Projektstudium 2 - Systemdesign
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben praktische Projekterfahrungen in anwendungsorientierten Projekten gesammelt und dabei erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realitätsnahe Aufgabenstellungen aus dem Bereich Systemdesign im Team erfolgreich zu lösen • Kenntnisse von aktuellen wissenschaftlichen Standards in forschungsorientierten Projekten ein- und umzusetzen; • Ihre Führungsfähigkeiten, insbesondere bei Arbeiten am Organisationssystem, sowie bei Umgestaltungs- und Transformationsprozessen einzu-

	schätzen und weiterzuentwickeln.
--	----------------------------------

Modulbezeichnung	M33 Projektstudium 3 - Projektcontrolling
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben praktische Projekterfahrungen in anwendungsorientierten Projekten gesammelt und dabei erlernt:</p> <ul style="list-style-type: none">• realitätsnahe Aufgabenstellungen im Team erfolgreich zu lösen ;• Kenntnisse des aktuellen wissenschaftlichen Standards in forschungsorientierten Projekten ein- und umzusetzen;• zu Verhandeln und zu Verkaufen, insbesondere auch Verhandlungsstrategien, emotionales Verkaufen und bewusstes Kommunizieren kontrolliert einzusetzen.

 Anlage 4 zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Professional IT-Business

Spezifika des Diploma Supplements

Nachfolgend werden die Spezifika des weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengangs Professional IT-Business ausgewiesen.

HTW Berlin

Diploma Supplement

- Weiterbildender Masterstudiengang Professional IT-Business -

2 Qualifikation	<p>2.1 Bezeichnung der Qualifikation ausgeschrieben Master of Science</p> <p>Qualifikation abgekürzt M.Sc.</p> <p>Bezeichnung des Titels (ausgeschrieben und abgekürzt) n.a.</p> <p>2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation Professional IT-Business</p> <p>2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin</p> <p>Fachbereich Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin</p> <p>Status /Typ) Fachhochschule</p> <p>University of Applied Sciences (s. Abschnitt 8)</p> <p>Status / Trägerschaft staatlich</p> <p>2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat siehe 2.3</p> <p>2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n) Deutsch</p>
3 Ebene der Qualifikation	<p>3.1 Ebene der Qualifikation Postgradualer berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit stärker anwendungsorientiertem Profil nach einem abgeschlossenen Bachelor- oder Diplomstudiengang (siehe Abschnitte 8.1 und 8.4.2) inklusive einer Masterarbeit</p> <p>3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) Regelstudienzeit: 4 Semester (2 Jahre)</p> <p>Workload: 2.250 Stunden</p> <p>Leistungspunkte (LP) nach ECTS: 90</p> <p>davon Masterarbeit inkl. Abschlusskolloquium 25 LP</p>

	<p>3.3 Zugangsvoraussetzung(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens Bachelor of Arts oder Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering oder Bachelor of Laws oder ausländisches Äquivalent und - spezielle Auswahlkriterien
<p>4 Inhalte und erzielte Ergebnisse</p>	<p>4.1 Studienform berufsbegleitendes Studium, Teilzeitstudium</p> <p>4.2 Anforderungen des Studienganges/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin</p> <p>Absolvent_innen verfügen über vertiefte Kenntnisse aus den IT-unternehmerischen Kernbereichen. Dazu gehören insbesondere das Management von IT-Projekten, IT-Controlling, IT-Security, Mobile Computing, Enterprise Architecture Management, Cloud Computing, Analytics sowie dem Requirements Engineering und Change Management. Darüber hinaus sind die Kommunikations-, Verhandlungs- und Führungsfähigkeiten der Absolvent_innen intensiv geschult.</p> <p>Absolvent_innen können in operativen Leitungsfunktionen im Umfeld von IT-Projekten sowohl im Projektmanagement als auch als Architekt_in bei der Entwicklung moderner Anwendungssysteme sowie im Beratungsbereich eingesetzt werden. Der Master-Abschluss qualifiziert Absolvent_innen für eine Karriere im Management bzw. als Spezialist_in oder als Führungskraft in den Berufsfeldern IT-/Software-Architektur, IT-Projektleitung, Requirements Engineering, Produktmanagement, Qualitätssicherung und Change Management. Mit dem Master-Abschluss wird die Kombination aus technischem, wirtschaftlichem und organisatorischem Wissen im IT-Umfeld nachgewiesen. Die Absolvent_innen sind in der Lage, komplexe IT-Architekturen zu analysieren bzw. zu planen. Sie beherrschen sowohl die betrieblichen Anwendungen (ERP) als auch die Enterprise Content Management Anwendungen sowie die Konzepte und Techniken zur Anwendungsintegration und zur Schaffung von Sicherheitsinfrastrukturen und die Methoden des Requirement Engineerings und des Changemanagements.</p> <p>Absolvent_innen sind in der Lage, Informationssysteme als sozio-technische Systeme zu begreifen, deren Ausgangspunkte Unternehmensziele und -strategien sind. Sie beherrschen sowohl die Konzepte des strategischen Informationsmanagements und die Methoden operativen Informationsmanagements als auch deren Umsetzung mit betrieblichen Anwendungen. Sie sind vertraut mit den Führungseigenschaften und -stilen und beherrschen diverse Führungstechniken.</p> <p>Studienzusammensetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodule: 35 LP - Wahlpflichtmodule: 30 LP - Masterarbeit inkl. Abschlusskolloquium: 25 LP <p>4.3 Einzelheiten zum Studiengang Siehe Masterzeugnis mit weiteren Angaben zu den absolvierten Schwerpunktmodulen und dem Thema der Masterarbeit sowie den Benotungen</p>

	<p>4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten Zusammensetzung des Gesamtprädikats:</p> <p>50 % Modulnoten 40 % Masterarbeit 10 % Abschlusskolloquium</p> <p>4.5 Gesamtnote - Abschlussprädikat (ungerundete Abschlussnote) –</p>
<p>5 Status der Qualifikation</p>	<p>5.1 Zugang zu weiterführenden Studien Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Promotionsstudiums; die jeweilige Promotionsordnung kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen. (s. Abschnitt 8)</p> <p>5.2 Beruflicher Status Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst in Deutschland.</p>
<p>6 Weitere Angaben</p>	<p>6.1 Weitere Angaben Die HTW Berlin hat am 5.5.2014 durch AQAS die Systemakkreditierung erhalten. Damit sind alle Studiengänge der HTW Berlin, die Gegenstand der internen Qualitätssicherung nach den Vorgaben des akkreditierten Systems waren und sind, akkreditiert. Darunter fällt auch der hier vorliegende Studiengang (siehe: www.akkreditierungsrat.de).</p> <p>6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben HTW Berlin: http://www.HTW-Berlin.de</p>

